

# Kooperationswirtschaft

*Eine Utopie von Wulfing Kranenbroeker*

Alle Experten, die etwas von Wirtschaft und Exponentialfunktionen verstehen, wissen, wir steuern mit immer mehr beschleunigtem Tempo auf einen totalen Crash unserer globalisierten Wirtschaft zu. Viele fallen in eine lethargische Starre, wie das Kaninchen vor der Schlange. Sie wissen, so kann es nicht weitergehen, aber sie nehmen nicht wahr, wie viele Menschen sich schon seit über einhundert Jahren sehr konkrete Gedanken über nachhaltige Wirtschaftsmodelle gemacht haben.

Ein Grund liegt darin, daß sie aus ihren Frames, die Rahmen ihres Denkens, die sie von der Kindheit an unreflektiert übernommen haben, nicht heraus können. Innerhalb einer Denkschablone, die unsere Wirtschaft nur als einen knallharten Konkurrenzkampf wahrnehmen kann, wird es auch keine nachhaltigen Lösungen geben können. Aber irgendwie scheint sich doch allmählich etwas einzuschleichen, was uns daraus helfen kann.

Ich fand es zunächst einmal ziemlich abstoßend, wie aus dem Autohändler, dem man, wie dem Pferdehändler aus früheren Zeiten, nur mit Mißtrauen begegnen konnte, durch die Werbung auf einmal mein Automarken-Partner wurde. Auch die Bank, von der man weiß, mit welcher moralisch unlauteren Mitteln die uns abzieht, ist plötzlich an meiner Seite und vermittelt mir den notwendigen, wie-für-mich-gemacht-Kredit. Wir sollten sie mal beim Wort nehmen.

Gerade die großen Banken- und Versicherungstrusts sind ja aus einer Notwendigkeit der Wirtschaft entstanden, in der Gründerzeit die enormen Investitionen, die für die Industrialisierung benötigt wurden, bereit zu stellen und abzusichern. Der moderne Bergbau und die Stahlindustrie wären ohne diese Kooperationen gar nicht möglich gewesen. Neben all den unguten gesellschaftlichen Veränderungen dürfen wir aber auch nicht vergessen, daß dadurch auch erst der jetzige relative Wohlstand in Europa und damit auch die allgemeine Bildung möglich wurde.

Die Industrialisierung hat den Arbeiter erschaffen, der Jahrzehnte lang durch seine Lohn- und Einkommensteuer die Staaten finanziell getragen hat. Dieses Modell ist schon gestorben – weltweit. Nur, wir wollen es nicht wahr haben.

Bislang konnte durch Nutzung eines weiteren Raumes, einer weiteren Nische, der Steigerung eines bis dahin nicht gekannten Bedürfnisses oder der Nutzbarmachung einer neuen Ressource dem [gnadenlosen Revierkampf ausgewichen](#) werden. Seit dem Bild aus der Apollomission von 1968, welche erstmals die Erde als eine Kugel im Weltraum sichtbar gemacht hat, wissen wir, daß [jedes Wachstum auf diesem abgeschlossenen Raum Grenzen](#) hat.

Durch unser eingetrichtertes Denken im Revierkampfmodus, kam es zu den Verzerrungen, die uns aktuell weltweit vor all die Probleme gestellt hat, die wir nun als Mitbewohner auf diesem Planeten zu lösen haben. [Dabei ist allerdings ein Quantensprung nötig!](#)

Laßt uns zunächst mal den Irrsinn aufzeigen, der heute real existiert – ohne ihn moralisch zu werten. Es geht zunächst darum die Fakten wahrzunehmen.

1. Es ist [mehr Geld im Umlauf als es reale \(anfaßbare\) Dinge auf der Erde](#) gibt. Aktuell etwa 41 mal die Erde als Goldkugel! Allein die Derivate machen 1.2 Quadrillionen U\$ aus.(2019) Es wird sekundlich mehr!
2. Es werden mehr Nahrungsmittel angebaut und auch geerntet, wie nötig wären um 11 Milliarden Menschen zu ernähren.
3. Es steht weitaus mehr, zum Teil auch saubere, Energie zur Verfügung als die Menschheit verbrauchen kann.

Aber auch auf der negativen Seite müssen wir dringende Fakten wahrnehmen:

1. Die Vermüllung unseres Planeten vernichtet zunehmend allen Lebewesen die Lebensgrundlage.
2. 2017 wurden ca. 1,79 Billionen U\$ fürs [Militär weltweit ausgegeben](#), das sind ungefähr 190,- €pro Mensch auf der Erde. Tendenz steigend!
3. Wir haben es zugelassen, daß es ein Recht auf Krieg gibt, welches durch die Ausrufung des „[War on Terror](#)“ unendlich lang und weit ausgedehnt werden kann.
4. Die ungleiche Verteilung der Ressourcenzugänge erzeugt gewaltige Flüchtlingsströme in Richtung der noch scheinbar stabilen Regionen der Welt.

Dies ist auf allen verantwortlichen Ebenen seit Jahrzehnten bekannt. Das eigentliche Problem ist, diejenigen, von denen uns gesagt wird, sie seien die Entscheider und würden sich für uns und die Lösung der Herausforderungen einsetzen, haben weder die Mittel noch die Möglichkeiten es zu tun.

Die 0,1% der Superreichen auf diesem Planeten haben es verstanden, Systeme vorzuschalten, die nahezu jegliche Einflußnahme durch die Bürger der einzelnen Staaten ausschalten. Dabei ist die politische Konstruktion der Staatengebilde völlig egal. In dieser Hinsicht unterscheidet sich eine afrikanische Diktatur nicht von einem modernen demokratischen Staat.

So braucht man sich auch nicht verwundert die Augen zu reiben, wenn eine Partei, die aus einer Friedensbewegung entstanden ist, plötzlich zu einem [völkerrechtswidrigen Krieg](#) aufruft, oder eine Alternative für Deutschland mit einer [Managerin von Goldman-Sachs](#) mit Vorschlägen aus dem Neoliberalismus die etablierte Politik ändern will.

Wir müssen aufhören zu glauben, daß von oben eine Lösung für uns erwirkt wird oder wir uns durch lähmende Parolen wie „Wir schaffen das“ ruhig stellen lassen.

Der Treppenwitz der Geschichte ist, daß genau aus diesem wahnwitzigen Antrieb nach noch billigeren Arbeitskräften unsere Lösung aus diesem Dilemma entstehen kann, denn mitten

hinein in die ankommenden Flüchtlingsströme, vor allem aus Afrika, die sich ja gerade erst startklar machen, kommt die Innovation aus der Technik, die alles ad absurdum führt.

Durch die Miniaturisierung der Motoren durch die Supermagnete und die Entwicklung der, fälschlicherweise „[künstliche Intelligenz](#)“ genannten, Informationstechnik des „[Deep Learnings](#)“ werden die Roboter unschlagbar günstiger sein, als die mit schwersten Traumata belasteten Einwanderer aus den Krisenregionen der Welt. Das Modell des Arbeiters des Industriezeitalters hat ausgedient.

### **Aber wer finanziert dann die Staaten?**

Wenn es niemanden mehr gibt, der durch seinen Lohn all die unnötigen Überflüsse mehr kaufen kann, können auch nicht mehr die Superreichen irgendwelche Gewinne erzielen. Wir sollten jetzt erkennen, daß sich eine Pattsituation ergeben hat, die noch die Möglichkeit bietet, in eine friedliche Diskussion einzusteigen, in der nachhaltige Lösungen für alle Mitbewohner dieses Planeten erarbeitet werden können.

Was ist denn das Ziel, wenn ein Konzern einen anderen frißt? Neben der Beseitigung eines Konkurrenten will man doch auch Synergieeffekte erzielen, doppelte Kostenstellen vermeiden, Ressourcen sparen. Somit ist die Idee der Kooperation in der Wirtschaft nicht neu. Gehen wir von der Entstehung der Menschheit aus, ist es genau diese Arbeitsteilung der Spezialisten gewesen, die den gesamten Fortschritt hin zu unserer komplexen Gesellschaft ermöglicht hat.

Organisierte Landwirtschaft und Handwerk legten die Grundlagen für die ersten Stadtstaaten. Dies sind, genau wie in der Natur, [fraktale Strukturen](#), die in sich auch die Fähigkeit manifestieren sich selbst aussteuern zu können. Dazu muß man aber die Naturgesetze anerkennen. Wer dagegen verstößt, kann das eine Zeit lang praktizieren, aber die Naturgesetze sind nun einmal unerbittlich. Je mehr Energie gegen diese Grundprinzipien der Natur investiert wird, desto heftiger wird das Pendel in die umgekehrte Richtung ausschlagen. Es sind schon so viele Hochkulturen untergegangen, die genau das versucht haben. Wollen wir die nächste untergegangene Zivilisation werden?

Dabei ist der Schritt im Geiste, den wir zu tun haben, eigentlich ein winzig kleiner. Wir brauchen nur das Geldverdienen aus der Idee des Wirtschaftens herausnehmen. Ein Lohn hat mit der Abbildung von Verantwortlichkeit oder Kunstfertigkeit schon lange nichts mehr zu tun. Ist etwa die Verantwortlichkeit einer Intensiv-Krankenschwester mit der eines Kfz-Mechatronikers vergleichbar? Oder das Millionenghalt eines Bankers mit dem Arbeitsaufwand und Aufmerksamkeit einer alleinerziehenden Mutter dreier Kinder?

Auch im Endstadium des alten Rom war das Gehalt eines Wagenlenkers in der Arena vergleichbar mit dem unserer heutigen Weltfußballstars. Damals wurden auch die Köche genau so als Stars gehypet wie in unseren jetzigen Fernsehshows der Qualitätsmedien.

Damit wir diesen kleinen Schritt im Geiste gehen können, ist noch eine andere Erkenntnis zwingend notwendig. Wir müssen erkennen, wir sind geistigen Ursprungs. Wir sind Geistwesen, die in einer materiellen Welt inkarniert sind. Die [Physiker sind sich da seit Jahrzehnten](#) mit den [Mystikern vergangener Jahrtausende einig](#) geworden.

Während die Juristen die Neurologen mißbraucht haben uns per Definition zu biologischen Maschinen zu degradieren, damit man diese Ressource „Mensch“ nach dem definierten „Gehirntod“ straffrei ausschlachten kann. Nebenbei liefert diese künstliche juristische Definition auch die Basis für all die Ausbeutung, denen die Menschen als „Personen“ innerhalb unseres modernen Wirtschaftsgefüges erdulden müssen. Der Begriff „Human Resources“ macht diese Degradierung zu beliebig verfügbaren Maschinen deutlich.

Nein, wir sind geistige Wesen, die auf diesen Planeten gekommen sind, um zu lernen mit den Herausforderungen der Begrenzungen der Materie spielerisch umgehen zu lernen. Die Religionen sollten uns an unsere eigentliche Heimat erinnern, (Religio = Rückbezug). Daß auch diese immer wieder ihren Auftrag verraten haben, zeigen die immer wiederkehrenden Erneuerungen innerhalb der einzelnen Religionen, wie auch die Vielfalt der verschiedenen Interpretationen der immer gleichen Ursprungserkenntnis.

Eine [echte Geisteswissenschaft](#) kann uns aus diesem Dilemma heraushelfen, wie vor [vierhundert Jahren die Entwicklung](#) der Naturwissenschaften uns von den irrigen Dogmen und Glaubensvorstellungen des Mittelalters befreit hat.

### **Was ist also notwendig um hier als geistige Wesen unseren Auftrag erfüllen zu können?**

Wir haben darauf zu achten, daß unsere Neuankömmlinge in unseren Familien genügend Nestwärme und Zuneigung erfahren können, um sich angstfrei entwickeln zu können. Sie brauchen eine ausreichend materielle Versorgung, wie gesunde Lebensmittel und vernünftige Kleidung, als auch sicheren Wohnraum, der der jeweiligen Klimaregion angepaßt ist. Desweiteren kommen Lernmöglichkeiten und Stimulation dazu, um das angelegte kreative Potential voll entfalten zu können. Alles Weitere wird sich aus diesen Grundbedingungen ergeben.

Wir sind jetzt technisch in der Lage mit Hilfe der Roboter so gut wie jede körperliche Arbeit zu ersetzen, dies sogar auch in der Landwirtschaft. All dies kann durch die Entwicklung der Informationsverarbeitung genau so konzipiert werden, daß die zu erwartenden Bedürfnisse sehr zeitnah erfüllt werden können. Ein Mangeldenken könnte damit ab sofort keine Rolle mehr spielen. Geld muß niemand mehr „verdienen“, um damit seinen Lebensunterhalt „bestreiten“ zu können. Dies ist möglich, wenn wir es wollen!

Wenn wir jedoch weiter dem Gedankengut eines Cecil Rhodes von 1877 freien Lauf lassen, wird der übernächste Krieg wohl wieder mit Lanze, Pfeil und Bogen geführt werden:

*„Warum sollten wir nicht eine geheime Gesellschaft bilden, mit dem einzigen Zweck der Förderung des britischen Empire und der Unterwerfung der gesamten freien Welt unter britischer Herrschaft.“*

*Cecil Rhodes, aus seiner Biographie 1877*

Die Umsetzung dieser historischen Idee sind belegte Fakten und keine Verschwörungstheorie. Dies ist die Quelle der beiden vergangenen Weltkriege, als auch des „modernen“ War on Terrorism in der Form des [Fourth Generation Warfar \(4GW\)](#). Dazu gehören auch solche Aktionen, wie die einer [Greta Thunberg](#) oder der Forderung der Ausrufung eines „[Nationalen Klimanotstandes](#)“. Laßt Euch nicht verwirren und gegeneinander aufhetzen.

Jetzt müssen wir Menschen gemeinsam aufstehen und unser Recht auf ein friedliches Miteinander einfordern. Wenn die Wirtschaft wieder auf das reduziert wird, für das sie ursprünglich gedacht war, nämlich die Versorgung der Menschen mit notwendigen Gütern, wird sie mindestens auf 10% des derzeitigen Volumens schrumpfen, ohne daß damit irgendein Mangel riskiert wird. Das ist effektiver Umweltschutz, der nicht einmal etwas kostet!

Zudem entfällt die Notwendigkeit stehende Heere finanzieren und organisieren zu müssen, die die übrig gebliebenen Ressourcen blutig verteidigen oder erobern zu müssen. Es muß sich dann auch niemand mehr um die Kontrolle dieser gefährlichen sich selbst generierenden Kräfte bemühen, die zur Zeit die gesamte Welt bedrohen.

*“Wir in den Institutionen der Regierung müssen uns vor unbefugtem Einfluß — beabsichtigt oder unbeabsichtigt — durch den militärisch-industriellen Komplex schützen. Das Potential für die katastrophale Zunahme fehlgeleiteter Kräfte ist vorhanden und wird weiterhin bestehen. Wir dürfen es nie zulassen, daß die Macht dieser Kombination unsere Freiheiten oder unsere demokratischen Prozesse gefährdet. Wir sollten nichts als gegeben hinnehmen. Nur wachsame und informierte Bürger können das angemessene Vernetzen der gigantischen industriellen und militärischen Verteidigungsmaschinerie mit unseren friedlichen Methoden und Zielen erzwingen, so daß Sicherheit und Freiheit zusammen wachsen und gedeihen können.”*

*Dwight D. Eisenhower, Abschiedsrede  
Fernsehansprache an die Nation am 17. Januar 1961*

Also, wie soll das möglich sein, daß es eine [Versorgung durch eine Wirtschaft](#) gibt, in der man sein Geld nicht verdienen muß?

**Ist das tatsächlich die Frage, die es zu lösen gilt?**

Offensichtlich nicht, denn schon seit jeher wurden die meisten Arbeiten unentgeltlich geleistet. Erst mit der Idee des Sozialismus haben wir plötzlich eine Pflegeversicherung notwendig, die schon jetzt sämtliche Vorstellungen von den zu erwartenden Kosten übersteigt.

Noch einmal, die Arbeit wird in Zukunft zu allergrößten Teilen von Robotern erledigt werden. Es wird so gut wie kein Einkommen durch Arbeit mehr möglich sein! Wir müssen hier endlich vollständig umdenken. Geld, Mittel und Ressourcen sind im Überfluß vorhanden. Jetzt ist der Zeitpunkt in der Evolution der Menschheit gekommen, wo wir uns der Sinnfrage mit genügend Zeit widmen können. Dies wird einen Schub an kreativen Ideen auslösen, den wir uns jetzt mit Sicherheit nicht vorstellen können, den wir aber aus den kulturellen Entwicklungen der Vergangenheit hochrechnen können.

Die Arbeitsteilung in den griechischen Stadtstaaten hat die geistige Entwicklung der Philosophen erst möglich gemacht. Sie prägen unser Denken bis heute. Die Industrialisierung und jetzt das Internet haben den freien Zugang zu Bildung und Information für alle ermöglicht. Dies ist die Basis für den neuen Entwicklungssprung. Völlige Freiheit von dem Zwang für mein Dasein kämpfen zu müssen. Ist das nicht wie heimkommen?

## Links:

Moderne Revierkämpfe: <http://antides.de/der-lebensraum>

Die Grenzen des Wachstums:

[https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/meadows\\_u\\_a\\_die\\_grenzen\\_des\\_wachstums\\_1972\\_1373.htm](https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/meadows_u_a_die_grenzen_des_wachstums_1972_1373.htm)

Sei Teil der Veränderung, Cassandra13: <https://www.youtube.com/watch?v=h910UBHil-E>

Umlaufmenge des Geldes weltweit: <https://www.vice.com/de/article/4xajwj/wie-viel-geld-gibt-es-eigentlich-auf-der-welt-und-wie-ist-es-verteilt-243>

Militärausgaben weltweit 2017: <https://www.dw.com/de/sipri-milit%C3%A4rausgaben-weltweit-auf-hohem-niveau/a-43582594>

War on Terror: [https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg\\_gegen\\_den\\_Terror](https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_gegen_den_Terror)

Kosovokrieg war völkerrechtswidrig: <https://www.sueddeutsche.de/politik/kosovo-krieg-als-die-menschenrechte-schiessen-lernten-1.457678>

Wer regiert Goldman Sachs: <https://netzfrauen.org/2015/11/27/goldman-sachs/>

KI – Künstliche Intelligenz: <https://www.spektrum.de/thema/kuenstliche-intelligenz/1301266>

Deep Learning: <https://de.mathworks.com/discovery/deep-learning.html>

Fraktale: <https://ben.design/fraktale-in-der-natur/>

Physik und Transzendenz: <http://www.driediger.de/physik-und-transzendenz/>

Quantenphysik und Transzendenz: <https://www.youtube.com/watch?v=8kNp4ma3-7I>

Geisteswissenschaft: <https://www.youtube.com/watch?v=BhJ32qy2OSI>

Spirituelle Entwicklung der Weltpolitik: <https://www.youtube.com/watch?v=c-DBvfJEOp0>

Krieg der vierten Generation: <https://opablog.net/2018/09/16/fundstueck-16-8-2018-kriege-der-dritten-und-der-vierten-generation/>

Definition 4GW: <https://www.fit4russland.com/kriege/687-kriegf-hrung-der-4-generation-4th-generation-warfare-kurz-4gw>

Greta Thunberg, Fridays for Future: <https://www.preussische-allgemeine.de/nachrichten/artikel/kanonenfutter-der-propaganda.html>

Nationaler Klimanotstand: [https://www.focus.de/wissen/natur/schueler-in-deutschland-und-der-schweiz-fordern-den-klimanotstand\\_id\\_10656164.html](https://www.focus.de/wissen/natur/schueler-in-deutschland-und-der-schweiz-fordern-den-klimanotstand_id_10656164.html)

Dreigliederung des Sozialen Organismus: <https://www.sozialimpulse.de/profil/dreigliederung/>